

Fettnachweis durch Fettfleckprobe**Fettnachweis durch Fettfleckprobe****Betriebsanweisung**

nach §20 Gefahrstoffverordnung

unbedenklich

Versuchsdurchführung*Benötigte Ausrüstung*

- 1 Rundfilterpapier
- Mörser
- Pistill

Alltagschemikalien

- Pro Versuch eine Kakaobohne

*Versuchsbeschreibung***Versuchsdurchführung**

Das Filterpapier wird in den Mörser gelegt. Dann wird eine Kakaobohne mit dem Pistill kräftig zerkleinert.

Beobachtung

Überall dort, wo die Kakaobohnteilchen zerquetscht worden sind, haben sich Fettflecken gebildet. Diese werden besonders gut sichtbar, wenn der Filter gegen das Licht gehalten wird. Die Flecken verschwinden auch nach Tagen nicht.

Auswertung

Die Fettfleckprobe ist ein gängiger Schulversuch und dient in unserem Fall als Nachweisreaktion, dass eine Kakaobohne Fett enthält. Als Kontrollversuch kann dieser Versuch auch mit Butter und Wasser durchgeführt werden.

Anmerkung

Wir haben unsere Kakaobohnen über das Schokoladenmuseum in Köln erhalten. Kleine Mengen an Kakaobohnen und anderes Ansichtsmaterial kann auch bei <http://www.infozentrum-schoko.de> erworben werden.

Entsorgungshinweis

Die Kakaobohnenreste und die Filterpapiere können über den Hausmüll entsorgt werden.

Literatur:

RUPPOLT: *Kaffee - Tee – Kakao unsere klassischen Genussmittel im Schullaboratorium*. Köln: Aulis, 1973. S. 110